

## □ # 24 c-6 Die Echokammer

Verbindungen: Der Bergpass – #16

**Voraussetzungen:** Keine

**Ziel:** Öffnet alle Türen (Nebelmarker)

### Einleitung:

Der lockenden Stimme in eurem Kopf folgend, betretet die Höhle. Ihr spürt deutlich die Gefahr, in der ihr schwebt. Werdet ihr gerade wie ahnungslose Lämmer zur Schlachtbank geführt? Unter dem beruhigenden Einfluß der Stimme glaubt ihr, dass alles gut werden wird, wenn ihr nur weiter in die Dunkelheit hinabsteigt. Entgegen jeder Vernunft schreitet ihr voran.

In einer schnellen Abfolge von Bildern und Gedanken versucht die Stimme, sich zu erklären. Sie wurde von einer mächtigen Kraft tief unter der Erde eingekerkert. Sie braucht nun eure Hilfe, um heraus zu gelangen. Neugierig versucht ihr zu erfahren, wer sie eingesperrt hat und warum, doch ihr erhaltet keine Antworten.

In völliger Dunkelheit ist diese Stille furchterregend. Ihr habt euch hoffnungslos verirrt, als die Stimme zurückkehrt und euch

weiter den Weg weist, jedoch ohne eure Fragen zu beantworten.

Die Stimme zeigt euch Bilder der Monster, die sie bewachen. Und sie erklärt euch ihren Plan: Wenn ihr alle Kammern der Höhle verbindet, könnte die Stimme durch das gesamte Höhlensystem widerhallen, erneut Gestalt annehmen und ihre Bewacher vertreiben.

Die Stimme sagt, dass ihr bald da seid. Bereitet euch vor.

### Epilog:

Nachdem sich die letzten Nebelschwaden verflüchtigt haben, setzt plötzlich ein Wind ein, der alle Kammern des Gefängnisses durchströmt. Seine Geschwindigkeit nimmt schnell zu. In wenigen Sekunden entwickelt der Wind sich von einer leichten Brise zu einem Orkan.

Und dann könnt ihr die Stimme hören, ein Geräusch im Wind, uralte und furchterregend. Ein entsetzliches, lautes Geräusch im Sturm und alle Monster werden vernichtet -

zerrissen und vom Sturm fortgetragen.

“Vielen Dank, meine Freunde. Endlich bin ich dieses Ungeziefer los.” Die Stimme geht euch durch Mark und Bein. “Nachdem dies nun erledigt ist, muß ich euch erneut um Hilfe bitten. Ich bin immer noch hier im Wind gefangen. Um eine körperliche Form anzunehmen und dieses Land zu verlassen, müssen die Gefäße meiner Macht zu mir zurückgebracht werden.”

Ihr fallt auf die Knie, als die Stimme verklingt, euer Kopf aber immer noch dröhnt. Diese Stimme hat eure Gegner in einem einzigen Augenblick vernichtet. Ihr könnt euch nicht vorstellen, zu was sie fähig wäre, wenn ihr ihr noch mehr Macht verschafft.

“Seid unbesorgt. Mich verlangt es nicht, euer Land zu verwüsten. Ich will nur fort, frei und unbelastet von dieser Ebene. Ich zeige euch nun den Ort, an dem ihr das erste Gefäß finden könnt. Sie wollten es vor mir verstecken, doch ich kann es sehen, als wäre es hier in diesen Kammern.